



2012



Aesthetic Education Expanded: Artistic Experimentation and Political Culture in the Age of Networks

EU-Förderung: Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 194.538 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 389.076 Euro
Gesamtdauer: Juni 2012 – Mai 2014

Das Projekt *Aesthetic Education Expanded - Artistic Experimentation and Political Culture in the Age of Networks (AEE)* setzt am Aufklärungskonzept der ästhetischen Bildung (Erziehung) an, das die Wechselbeziehung zwischen Kunst (literarische Kultur in ihren Anfängen), Politik (Revolution) und Technologie (Druck und Verlag) darlegt, mit dem Ziel, ein gleichberechtigtes, öffentliches Arbeitsfeld für Kulturschaffende und Kulturinteressierte zu schaffen. Dieses Konzept wurde auf Grundlage des gemeinsam forschenden, angehäuften, dokumentierten und disseminierten Wissens weiterentwickelt.

Aesthetic Education Expanded zeigt, wie unterschiedliche geographische Regionen und Praktiken miteinander verbunden werden können, um einen gemeinsamen Raum der Aktion und Reaktion in der Netzwerk-Ära zu schaffen, in der die Kräfte der Auflösung (Desintegration) und Aufteilung (Fragmentierung) zunehmend in Konflikt geraten mit den gegenwärtig erfahrenen Integrationsplanungen in Europa.

Die Besonderheit dieses Projekts liegt darin, Organisationen zusammen zu bringen, die räumlich und methodologisch voneinander getrennt agieren: angefangen bei transeuropäischen Netzwerken im Verlagswesen über emanzipatorisch autodidaktische Projekte bis hin zu stark lokaler Öffentlichkeitsarbeit.

Das Tätigkeitsfeld des Projekts wird auf einer gemeinsamen, multilingualen Plattform abgebildet. Hier werden sowohl die Inhalte der beteiligten Medien syndikalisiert („berlingazette.de“ und „Mute“), als auch die Aktivitäten aller beteiligten Partner, darunter sieben Konferenzen, fünf Workshops, zwei öffentliche Debatten, zwei Ausstellungen und sieben Veröffentlichungen.

Das Projekt bildet das Fundament für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen fünf Organisationen, die innerhalb eines breiten kulturellen Feldes agieren und in dem künstlerische Experimente auf die politische Kultur und Kommunikationstechnologien treffen. Ein Anschlussprojekt im Programm „Kreatives Europa“ setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

Bildrechte: berlinergazette.de - UN|COMMONS. International conference about the fight for common wealth | Workshops, Talks, Performances + Cooking | Fotos: Norman Posselt
24. Februar 2016

KONTAKT

Berliner Gazette e.V.
Danziger Straße 31
10435 Berlin

info@berlingazette.de
berlingazette.de

Projektkoordination

[Multimedijalni institut](#), Zagreb (HR)

Mitorganisatoren

- [Berliner Gazette e.V.](#) (DE)
- [New Media Center kuda.org](#), Novi Sad (RS)
- [Zdruzenie na qraqjani Kontrapunkt](#), Skopje (MK)

Assoziierte Partner

[Mute](#), London (UK)

Weitere Informationen

www.aestheticeducation.net

